

Mit durchschlagendem Erfolg versteigerte Van Ham im Mai 150 zeitgenössische Werke aus der Sammlung des Textilunternehmers Thomas Rusche. Nun folgen am 2. Oktober der zweite und dritte Teil mit weiteren rund 500 Arbeiten, davon etwa 125 online ab 27. September. Versteigert werden vorwiegend figurative Arbeiten jüngerer, vielfach der Leipziger Schule zuzurechnender Künstler im niedrigen Preissegment. Einen Schwerpunkt bilden rund hundert grafische Arbeiten des Künstlerpaars Neo Rauch und Rosa Loy. Der frühe Siebdruck „Ankunft“ von Rauch aus dem Jahr 1997 ist mit 4000 Euro, eine 2007 datierte Papierarbeit von Loy mit 700 Euro angesetzt. Von der Richter-Schülerin Karin Kneffel ist ein Selbstporträt in Aquarell zu haben (2007, 4000 Euro). Die Preisspitze mit 20 000 Euro markiert der Berliner Jonas Burgert mit seinem Totenkopf-Gemälde „Trotzer“. **DOROTHEA BAUMER**
